

Schwerpunkt:	B	Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie						
Ziel:	B.1	Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartierspezifische Lösungen zu entwickeln.						
Maßnahme:	B.1.1	<b>Sicherung der bestehenden Geschäfte im Wohngebiet „Löscher“</b>						
Beschreibung:	Querschnittsthemen					Umsetzungszeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz			
Existenz- /Standortsicherung der ansässigen Nahversorgungsgeschäfte im Wohngebiet „Löscher“ (Bäcker, Apotheke, Kiosk) mit Unterstützung der Gemeinde (Wirtschaftsförderung), z.B. durch Werbemaßnahmen.					✓	Dauer-aufgabe (Start: Kurzfristig)	1	Gemeinde (A20), (Geschäftsinhaber)

### Die tägliche Nahversorgung im Wohngebiet Löscher ist für die kommenden Jahre durch den Fortbestand des Kiosk-Ladens gesichert!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2019 die Anmietung der ehemaligen Apotheken-Räume zur Sicherung des Kiosk-Ladens im Wohngebiet Löscher beschlossen.

Der Mietvertrag in den bisherigen Räumen in der Hohens-taufenstr. 29 läuft zum 30. Juni 2019 aus.

Eine Fortsetzung des Mietverhältnisses konnte leider nicht erreicht werden, sodass der Kiosk-Laden vor dem Aus-gestanden ist.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung ist die Sicherung der täglichen Nahversorgung im Wohngebiet Löscher ein großes Anliegen. Der Wunsch nach Versorgungsmöglich-keiten wurde im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplans auch deutlich von der Bürgerschaft formuliert.

Aus diesem Grund haben sich Gemeinde und Laden-besitzer auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Ladenzentrum gemacht. Durch die Schließung der Apotheke im Löscher Ende Dezember 2018 hat sich hier eine gute Gelegenheit ergeben.

Die Gemeinde kann die Räumlichkeiten der ehemaligen Apotheke vom 1. Juli 2019 bis zum Ablauf des 30. Sep-tember 2021 anmieten. Eine längere Anmietung ist leider derzeit nicht möglich, da der Mietvertrag zwischen Apo-theker Mauthe und dem Eigentümer der Räumlichkeiten Ende 2021 ausläuft.

Die Gemeinde wird die Räumlichkeiten an den Ladenbe-treiber für den oben genannten Zeitraum untervermieten. Mit diesem Vorgehen kann der Kiosk-Laden mit Hilfe der Unterstützung seitens der Gemeinde und der Beteiligung des Apothekers lückenlos bis Ende September 2021 er-halten bleiben.

Wir hoffen, Sie nehmen das gute Angebot des Kiosk-La-dens an. Nur so kann die Nahversorgung im Wohngebiet Löscher gewährleistet bleiben.

## Kiosk bleibt für weitere zweieinhalb Jahre

### MÖGLINGEN

Die tägliche Nahversorgung im Möglinger Wohngebiet Löscher scheint für die kommenden Jahre gesichert zu sein. Vom 1. Juli an will die Gemeinde die Räumlichkeiten der ehemaligen Apotheke anmieten und an den Betreiber des bestehenden Kiosks untervermieten. Das gab die Verwaltung im Gemeinderat aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. „Damit ist der Fortbestand des Kiosks zumindest bis zum 30. September 2021 gesichert“, so Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer.

Für die Gesamtlaufzeit entstehen Kosten in Höhe von 5200 Euro. Die Sicherung der bestehenden Geschäfte im Löscher sei laut Schwaderer ein im Gemeindeentwicklungsplan aufgenommenes Vorhaben, das nach dem Willen der Bürger unterstützt werden soll.

Der Mietvertrag des Kiosks in den bisherigen Räumen an der Hohenstaufenstraße läuft nach Angaben des Rathauses zum 30. Juni aus. „Eine Fortsetzung des Mietverhältnisses konnte leider nicht erreicht werden“, heißt es in einer Pressemitteilung vom Freitag. Daher stand der Laden zwischenzeitlich sogar vor dem Aus. Die Gemeinde und der Ladenbesitzer hätten sich daraufhin im Löscher gemeinsam auf

die Suche nach neuen Räumlichkeiten in dem ehemaligen Ladenzentrum gemacht.

Eine längere Anmietung als September 2021 sei derzeit allerdings nicht möglich, teilt das Rathaus weiter mit. Der Grund: Der Mietvertrag zwischen dem Möglinger Apotheker und ehemaligen Ratsherrn der CDU/WU, Götz-Georg Mauthe, und dem Eigentümer der Räumlichkeiten läuft Ende 2021 aus.

Die Gemeinde hofft nun, dass die Menschen im Löscher das Angebot des Kioskladens auch annehmen werden. Die Bürgermeisterin Schwaderer ist sich sicher: „Nur so kann die Nahversorgung im Löscher gewährleistet bleiben.“

### Keine Chance auf Supermärkte

Das Thema ist im Löscher ein Dauerbrenner. Discounter wie Lidl, Aldi oder Netto siedeln sich lieber in Alt-Möglingen an, weil sie dort größere Flächen vorfinden. Ein bestehender türkischer Supermarkt, der Olivenöl kanisterweise verkauft, kommt gerade bei den Senioren im Löscher nicht an. Der Möglinger Volksbanker Gerhard Schaaf, der mit seinem Kreditinstitut in dem Quartier aktiv ist, hat einmal eingestanden: „Den Traum vom Vollsortimenter werden wir den Menschen hier nicht erfüllen können.“ (siha/red)